

RADIG „Wir brauchen uns jetzt“

Singer/Songwriter/Chanson,Deutsch-Folk

„Wir brauchen uns jetzt“ ist die zweite Single aus dem aktuellen Album „Beobachtung“ der Weimarer Band RADIG. Dieser Song ist gewissermaßen ein alter Neuer. Geschrieben hat Norbert Radig diese Musik vor über drei Jahrzehnten. In der Produktionsphase zum neuen Album hat die Band das Stück neu eingekleidet und aufgenommen.

Auf ein Ende folgt immer wieder ein Anfang. Das ist keine neue Erkenntnis, aber trotzdem ein Mutmacher. Auch mit der jüngsten Scheibe geht Norbert Radig seinen Weg vom Deutschrocker hin zum Singer/Songwriter konsequent weiter.

Elektrisch verstärkte Gitarren sind zwar nicht völlig ausgeschlossen, aber die teilweise sehr sparsam instrumentierten Titel und der naturbelassene, eher akustische Sound der Band bilden einen angenehmen Raum, in dem die Geschichten von RADIG ihre Wirkung entfalten können.

Die Musiker von RADIG haben ihre ersten musikalischen Schritte alle schon in den 80er Jahren getan und so wundert es auch nicht, dass die Texte Themen behandeln, die Leute betreffen, die mitten im Leben stehen. Norbert Radig, der für die Texte verantwortlich zeichnet, erzählt eigentlich kleine Kurzgeschichten. Um ihre Musik zu beschreiben, sprechen RADIG deshalb auch von Geschichtenlieder für Erwachsene.

Wie auf der vorangegangenen CD „Tanzen auf dem Seil“ hat sich die Band auch bei „Immer weiter“ und „Beobachtungen“ viele Kollegen zu den Aufnahmesessions ins Studio eingeladen, um so für mehr musikalische Abwechslung zu sorgen. Mit „Beobachtungen“ hat die Band RADIG ein kurzweiliges Album produziert, das einen wie ein gutes Buch bis zum Schluss fesselt, wenn man bereit ist, einzutauchen.

Die CD „Beobachtungen“ von RADIG ist beim Leipziger Label Revolver Distribution Services erschienen.

Kontakt/ Booking: Dagmar Perschke

Telefon: 0345/ 560 52 76

Mail. post@dagmarperschke.de

